

Zusammenfassung der Evaluierung des Angebotes der „Frühen Sprachförderung“ 2014

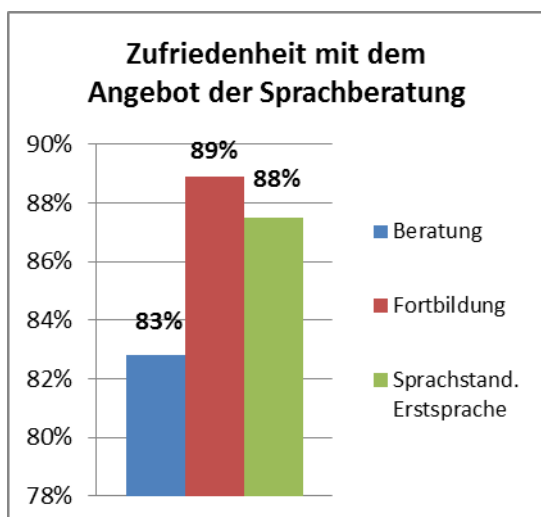
Im Rahmen des steirischen Modells der „Frühen Sprachförderung“ wurde die Unterstützung durch die Sprachberaterinnen des Referates Kinderbildung und -betreuung mittels Befragung aller LeiterInnen steirischer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die dieses Angebot in Anspruch genommen haben, evaluiert.

Das Ziel dieser Evaluierung ist, im Sinne einer angestrebten Nachhaltigkeit der getroffenen Unterstützungsmaßnahmen, eine laufende Adaptierung und Verbesserung des Angebots zu gewähren.

In einer schriftlichen Befragung im Februar wurden Meinungen von MitarbeiterInnen aller Kindergärten erhoben, die im letzten Jahr Erfahrung in der jeweiligen Einrichtung mit Beratung durch Sprachberaterinnen, Übersetzungstätigkeit durch den Dolmetschpool oder Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gemacht haben. Es handelte sich dabei um eine Grundgesamtheit von 298 Einrichtungen. Insgesamt wurden 132 Fragebögen ausgefüllt. Das entspricht einer Rücklaufquote von 44,3 %.

64 Einrichtungen nahmen eine Beratung in Anspruch, 72 Einrichtungen eine oder mehrere Sprachstandsfeststellungen in der Erstsprache und 63 Nennungen betrafen die Teilnahme an Fortbildungen der Sprachberatung.

Die unten stehende Grafik stellt die Zufriedenheit mit dem in Anspruch genommen Angebot dar:



Zufriedenheit mit dem Angebot der Sprachberatung

In den offenen Bemerkungen drücken Rückmeldungen Lob, Kritik und Bedarfs- oder Verbesserungswünsche aus. Die positiven Anmerkungen reichen von Lob für kompetente, unterstützende Beratung der Sprachberaterinnen, über Erwähnung der guten Qualität der Fortbildungen bis hin zu Zufriedenheit und Dankbarkeit für das Angebot an Sprachberatung. Die Professionalität und rasche Verfügbarkeit der Angebote wird mehrfach hervorgehoben.

Ein Teil der negativen Äußerungen bezieht sich darauf, dass es einen höheren Bedarf gibt, als in der jeweiligen Einrichtung abgedeckt werden konnte. Zwei Statements sehen mehr Notwendigkeit in der Arbeit mit den Kindern als in der Beratung der Pädagoginnen.

Alle Rückmeldungen dienen dazu, das Angebot des steirischen Modells der „Frühen Sprachförderung“ zu optimieren, um Unterstützungsmöglichkeiten für alle Einrichtungen mit entsprechendem Bedarf nachhaltig zu verbessern.